

Germany-Hanover: Operation of electrical installations

OJ S 59/2017 24/03/2017

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Hannover AG

Postal address: Ihmeplatz 2

Town: Hannover

NUTS code: DE92 Hannover

Postal code: 30449

Country: Germany

E-mail: sven.kuhl@enercity.de

Telephone: +49 511430-2318

Fax: +49 511430-9412318

Internet address(es):

Main address: <http://www.enercity.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXP4YM0Y44H%22>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Center/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXP4YM0Y44H%22>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Störungsbeseitigung Stadtbeleuchtung.

Reference number: 2017_000000006082

II.1.2. Main CPV code

65320000 Operation of electrical installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung von täglich anfallenden Entstörungsarbeiten an ca. 60 000 Leuchten und Tragsystemen (Maste und Spannseile) der Stadtbeleuchtung in Hannover, Langenhagen u. Seelze-Letter auf Basis eines abzuschließenden Rahmenvertrags.

Wesentliche Aufgaben: Fehlerbehebung von Lampenfrüh- u. Betriebsgeräteausfällen, Störungsbeseitigung im Bereich von Kabelübergangskästen einschl. Sichtprüfung, Bewertung der Leuchtstelle u. Dokumentation (siehe II.2.4).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Landeshauptstadt Hannover, Stadt Langenhagen, Stadt Seelze – Ortsteil Letter (Region Hannover).

II.2.4. Description of the procurement

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer vorläufigen Leistungsbeschreibung im Anhang.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2017 End: 30/09/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag kann seitens des Auftraggebers maximal um 2 Jahre verlängert werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

1) Unternehmensdarstellung mit Angaben zur Gesellschafterstruktur und der Unternehmensorganisation

2) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen zum Nachweis der ordnungsgemäßen

Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers /jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein;

3) Erklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen.

4) Erklärung, dass die Vorgaben des §§ 4 und 5 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz sowie die Vorgaben des MiLoG eingehalten werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung

der Eignungsanforderungen gemäß Ziffer III.1.2) und III.1.3) der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Soweit die Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit

Name und Anschrift benennen. Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese(s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags

an den/die betreffende(n) Bewerber/Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die

Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die

Bewerber/Bewerbergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben und

die Nachunternehmer namentlich und mit Anschrift benennen. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften müssen außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der Nachunternehmer(s), in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber/ Bewerbergemeinschaft(en)

gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem Fall (im Gegensatz zum Fall der Eignungsleihe) erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bewerber vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern darüber hinaus die Erklärungen nach Ziff. III. 1.1.) 1.) bis 4.) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ der einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und den Umsatz für die zu vergebenden Leistungen in den letzten 3 Kalenderjahren (2014, 2015 und 2016).

2) Erklärung des Bewerbers / der einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft über die Anzahl des

Gesamtpersonals der letzten 3 Kalenderjahre (2014, 2015 und 2016) und die Anzahl der Mitarbeiter, die in den

letzten 3 Kalenderjahren (2014, 2015 und 2016) für die entsprechende Dienstleistungen eingesetzt worden

sind.

3) Bonitäts-/Wirtschaftsauskunft einer autorisierten Auskunftsei (Creditreform oder vergleichbar) (Rating

Creditreform 333 oder besser). Die Vergleichbarkeit ist vom Antragsteller herzustellen u. anzugeben. Die Bonitäts-/Wirtschaftsauskunft darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

4) ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung.

5) ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.

6) ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der zur Erstellung eines Teilnahmeantrages zur Verfügung gestellten Formblätter zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerber

/Bewerbergemeinschaften einzureichen:

1) Nachweis über Referenzprojekte

Es ist mindestens eine (max. zwei) Referenz(n) anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind und deren Vertragsende zum Zeitpunkt des Schlusstermins nicht länger als 5 Jahre zurückliegt. Gewertet werden nur die in den Formblättern genannten Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

Vergleichbar heißt in diesem Zusammenhang:

— Referenzen umfassen im Wesentlichen die unter Punkt II.2.4 beschriebenen Leistungsgegenstände

— Arbeiten wurden mindestens 1 Jahr ausgeführt

Darzustellen ist: Auftraggeber (Name, Adresse, Kontaktdaten), genaue Bezeichnung des Dienstleistungsumfangs einschließlich der Vorgabe- (Erledigungszeiten), Anzahl der Leuchtstellen und Art der Lichterzeugung, Ort und Dauer der Ausführung, Auftragswert

2) Personelle Ausstattung

Erklärung, dass im Auftragsfall eine ausreichende Anzahl qualifiziertes Personal, für diesen Auftrag, zur Verfügung stehen wird.

Mindestanforderungen an die Personalqualifikation:

— Allgemein:

Gute Deutschkenntnisse in Wort u. Schrift (nachzuweisen durch deutschen Schulabschluss oder Nachweis der Sprachkenntnis Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens)

— Projektleiter/Koordinator:

a) Verantwortliche Elektrofachkraft mit mindestens dreijähriger Führungserfahrung in einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld

b) Elektrotechnische Meisterausbildung oder eine gleich- bzw. höherwertigere Qualifikation.

— Monteur(e):

a) Elektrofachkraft mit mindestens einjähriger Erfahrung in einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld oder einer gleich- bzw. höherwertigeren Qualifikation

b) Ausbildung für das Arbeiten unter Spannung gemäß ArbSchG, DGUV V 3, DIN VDE 0105, DGUV-Regel 103-011 und TRBS

c) Ausbildung/Befähigung für die Bedienung von Steigerfahrzeugen mit Liftsteuerung

d) Führerschein in der jeweiligen Fahrzeugklasse für die einzusetzenden (Spezial-)Fahrzeuge

3) Technische Ausrüstung

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die geforderte technische Ausstattung, zur Erbringung der Leistung, zur Verfügung stehen wird. Insbesondere Fahrzeuge mit Hubarbeitsbühnen, welche Lichtpunkte bis zu einer Arbeitshöhe von 12 Metern, unter Berücksichtigung der Nennausladung etc., erreichen können.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Im Falle des Auftrages gegebenenfalls Bankbürgschaft und Versicherungsnachweis (wird im Rahmen der Angebotsaufforderung bekannt gegeben).

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Abwicklung des Verfahrens sowie die Vergabe des Auftrags erfolgt unter Ausschluss des UN Kaufrechtsabkommens.

Die gesamte Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Schriftverkehr und Verhandlungen werden in deutscher Sprache geführt. Die Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Unterlagen, Protokolle, Dokumentationen und Korrespondenzen sind in deutscher Sprache zu erstellen bzw. durchzuführen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/04/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/05/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2017

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Teilnahmewettbewerb nach der Sektorenverordnung. Der unter IV.2.2) genannte Abgabetermin bezieht sich ausschließlich auf die Abgabe der Teilnahmeanträge.

Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Formblätter erstellt. Zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind zwingend die Formblätter zu verwenden. Diese stehen unter dem unter v. g. Ziffer I.3) genannten Link zum Download zur Verfügung.

Nur die Informationen entsprechend der voranstehenden Vorgaben (Formblätter für Teilnahmeantrag einschließlich ggfs.dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber zugrunde gelegt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform (siehe Link unter v. g. Ziffer I.3) gestellt werden. Bewerberfragen, die nach dem 7.4.2017 eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform (siehe Link unter v. g. Ziffer I.3). Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen oder einmalig § 51 (2) SektVO anzuwenden.

Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise geprüft. Die geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die übrigen Bewerber scheiden aus dem weiteren Verfahren aus.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YM0Y44H.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21399

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/03/2017